

Deutsches Reich.

X Berlin, 24. Febr. (Officiell). Was den Entwurf von Grundrissen für die Verlegung von Stellen mit Militärämtern betrifft, so haben wir bereits den ersten Paragraphen, welcher die Berechtigung zum Anspruch auf den Interferenzvorzug präcisiert, mitgeteilt. Von besonderem Interesse ist weiter noch folgendes aus dem Antrage der Ausschüsse des Bundesrats. § 2 bestimmt, daß die Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden, jedoch ausschließlich des Forstwesens, unbeschadet der in den einzelnen Bundesstaaten bezüglich der Verlegung der Militärämtern im Civildienste erlassenen weitergehenden Bestimmungen, nach Maßgabe der in den folgenden Paragraphen enthaltenen Grundregeln vorzugsweise mit Militärämtern zu besetzen sind. Nach § 3 sind ausschließlich mit Militärämtern zu besetzen: 1. in allen Dienstzweigen und in allen Behörden, außer bei der Reichsfinanzverwaltung, dem auswärtigen Amt, den Ministerien der auswärtigen Angelegenheiten, des Justiz-, Handels-, des Gesundheitswesens und Consulars, die Stellen im Rangbezüge, einschließlich derjenigen der Vorgesetzten, soweit deren Inhabern lediglich die Beförderung des Schreibetamtes und der mit denselben zusammenhängenden Dienstverrichtungen obliegt; 2. in allen Dienstzweigen und bei allen Behörden, außer bei den Ministerien und sonstigen Centralbehörden, sowie bei den Gesundheitsämtern und Consulars, die Stellen der Subalternbeamten im Bureauisdienst (Journal, Registratur, Expeditionen, Calculatur, Pausendienst u. dgl.) mit Ausschluß derjenigen, für welche eine besondere wissenschaftliche oder technische Vorbildung erforderlich wird. Bei Annahme von Bureauarbeiten soll nach gleichen Grundregeln verfahren werden. Diese Grundregeln sollen mit dem 1. October 1884 in Kraft treten.

Astronomische Erscheinungen im März 1882.

[Nachdruck nur mit voller Quellenangabe gestattet.] Am 20. März abends 6 Uhr durchschneidet die Sonne in ihrer scheinbaren Bahn im Nördlichen nach Norden den Äquator und wir haben dann die Zeit der Frühlingstags- und Nachtgleiche. Um diese Zeit geht die Sonne früh gegen 6 Uhr auf und gegen 6 Uhr abends unter, so daß die Tageslänge, abgerechnet die Dämmerung, 12 Stunden beträgt. Die astronomische Dämmerung beginnt Mitte März früh vor 1/5 und endet abends gegen 8 Uhr. Von den 12 Mondphasen tritt der Vollmond ein am 5. früh 1 Uhr 27 Min., das letzte Viertel am 13. nachts 10 Uhr 10 Min., der Neumond am 19. nachmittags 1 Uhr 5 Min., das erste Viertel am 26. nachmittags 2 Uhr 21 Min. — In Ergänzung befindet sich der Mond am 18. (Abstand 48,320 Meilen), in Erdferne am 3. und 30. (Abstand 54,770 und 54,680 Meilen). Merkur ist Morgenstern und hat als solcher am 21. seine größte westliche Auslenkung von der Sonne. Sein tiefer Stand am Südosthimmel bewirkt, daß er nur um den 7. herum früh 1/4 Stunde lang gesehen werden kann. Venus ist am 21. Februar Abendstern geworden, taucht aber nach Mitte März, somit aus der Dämmerung am Westhimmel hervor, daß sie kurze Zeit nach Untergang der Sonne aufzufinden werden kann. Ende des Monats geht der Planet 3/4 Stunden nach der Sonne unter. Mars hat rechtwärtige Bewegung im Sternbilde der Zwillinge. Am 7. geht er über dem Sterne α Zwillinge (3. Größe) am Rand der Milchstraße, welche dort sehr schön und schwachwiegend ist, und bei seiner Bewegung nach links findet man

ihn am 21. dicht bei dem Sterne β Zwillinge (3. Größe). Da der Planet immer noch heller als ein Stern 1. Größe ist und in rothem Licht schimmert, kann man ihn schon hoch am Südwesthimmel auffinden, wenn die Dämmerung noch nicht aufgehört hat. Im Meridian ist er den Monat über abends zwischen früh 1/4 und 1/2 Uhr; die Zeiten seines Unterganges liegen zwischen früh 1/4 und 3 Uhr. Jupiter tritt in seiner rückwärtigen Bewegung Anfang März aus dem Sternbilde des Widlers in das des Stiers. Er bewegt sich nach den Plejaden zu, unter welchen er Ende des Monats zu finden ist; da er schon Mittelstern aufsteigt, ist er abends zeitig hoch am Südwesthimmel aufzufinden, wo er durch sein helles gelbes Licht leicht vor den Augen fällt.

Rechts unter Jupiter am Westhimmel trifft man auf den sich im Sternbilde des Widlers rechtswärts bewegenden Saturn, welcher Ende des Monats schon abends 1/2 10 Uhr am Westhorizont verschwindet.

Uranus hat rückwärtige Bewegung im Sternbilde des Löwen und steht am 7. in Gegenlicht mit der Sonne, zu welcher Zeit er dann gerade im Mittelsternacht ist im Meridian befindet. Da seit scheinbaren Fortrücken unter den Sternen ein sehr langsames ist, so läßt er sich, wenn man ihn einmal aufgefunden hat, sehr leicht verfolgen. Vor der Hand bleibt er immer in der Nähe des noch 3 Stunden hinter dem Löwen, wo er die Milchstraße im schwachen Fernrohr nur Sternform und es gehören schon kräftige Instrumente dazu, um ihn als Planeten, d. h. scheinbar, zu erkennen. Das Joviallicht ist in den Tagen von 9. bis 20., wo das Mondlicht nicht stören empfindet, noch zu sehen. Sobald es am noch 3 Stunden hinter dem Löwen, wo die Milchstraße im schwachen Fernrohr nur Sternform und es gehören schon kräftige Instrumente dazu, um ihn als Planeten, d. h. scheinbar, zu erkennen.

Die Milchstraße nimmt jetzt die Westseite des Himmels ein. Sie geht vom Horizont im Südwesten an rechts in die Höhe, bis sie im Westen etwa 45 Grad hoch steht und zieht sich dann nach Norden hinunter. In der Milchstraße findet man von Sternbildern niedrig im Südwesten einen Heil 3 Schiffe (von dem nur einige Sterne über unsern Horizont kommen), dann zwischen Sirius im großen und Brocnon im kleinen Hunde das Vorberthel des Einhorn; sie streift fernher nahe unter den an den Rändern der Zwillinge stehenden Sternen vorbei und zugleich steht unterhalb dieser Sterne die Sternschnuppe, welche die Milchstraße durchdringt. Weiter liegt in der Milchstraße ein Heil des Fuhrmanns, ferner die Sternbilder Perseus und Kassiopeja und niedrig im Norden ein Heil des Sternbildes Schwan.

Die Gruppe der kleinen Planeten, welche sich zwischen Mars und Jupiter bewegen und wohl auch die Zwillinge genannt werden, hat diese Sterne im März durch die Entdeckung zweier neuer sich am 22. verneht. Diese Himmelskörper sind nur in Fernrohren sichtbar und die meisten derselben gleichen Sternen 11-13. Größe. Sternwarte Leipzig. D. Leppig.

Provinzial-Nachrichten.

Der Redakteur unserer Original-Korrespondenzen hat der Provinz Nr. 18 nun unter Angabe der Quelle gesteuert.

§§ Paumburg, 23. Febr. Unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsraths Ahmann begann heute die erste diesjährige Schwurgerichtsperiode. Anwesend waren 1. der Landeigen R. Schröder, 2. der Richter Dr. v. d. Hagen, 3. der Richter Dr. v. d. Hagen, 4. der Richter Dr. v. d. Hagen, 5. der Richter Dr. v. d. Hagen, 6. der Richter Dr. v. d. Hagen, 7. der Richter Dr. v. d. Hagen, 8. der Richter Dr. v. d. Hagen, 9. der Richter Dr. v. d. Hagen, 10. der Richter Dr. v. d. Hagen, 11. der Richter Dr. v. d. Hagen, 12. der Richter Dr. v. d. Hagen, 13. der Richter Dr. v. d. Hagen, 14. der Richter Dr. v. d. Hagen, 15. der Richter Dr. v. d. Hagen, 16. der Richter Dr. v. d. Hagen, 17. der Richter Dr. v. d. Hagen, 18. der Richter Dr. v. d. Hagen, 19. der Richter Dr. v. d. Hagen, 20. der Richter Dr. v. d. Hagen, 21. der Richter Dr. v. d. Hagen, 22. der Richter Dr. v. d. Hagen, 23. der Richter Dr. v. d. Hagen, 24. der Richter Dr. v. d. Hagen, 25. der Richter Dr. v. d. Hagen, 26. der Richter Dr. v. d. Hagen, 27. der Richter Dr. v. d. Hagen, 28. der Richter Dr. v. d. Hagen, 29. der Richter Dr. v. d. Hagen, 30. der Richter Dr. v. d. Hagen, 31. der Richter Dr. v. d. Hagen, 32. der Richter Dr. v. d. Hagen, 33. der Richter Dr. v. d. Hagen, 34. der Richter Dr. v. d. Hagen, 35. der Richter Dr. v. d. Hagen, 36. der Richter Dr. v. d. Hagen, 37. der Richter Dr. v. d. Hagen, 38. der Richter Dr. v. d. Hagen, 39. der Richter Dr. v. d. Hagen, 40. der Richter Dr. v. d. Hagen, 41. der Richter Dr. v. d. Hagen, 42. der Richter Dr. v. d. Hagen, 43. der Richter Dr. v. d. Hagen, 44. der Richter Dr. v. d. Hagen, 45. der Richter Dr. v. d. Hagen, 46. der Richter Dr. v. d. Hagen, 47. der Richter Dr. v. d. Hagen, 48. der Richter Dr. v. d. Hagen, 49. der Richter Dr. v. d. Hagen, 50. der Richter Dr. v. d. Hagen, 51. der Richter Dr. v. d. Hagen, 52. der Richter Dr. v. d. Hagen, 53. der Richter Dr. v. d. Hagen, 54. der Richter Dr. v. d. Hagen, 55. der Richter Dr. v. d. Hagen, 56. der Richter Dr. v. d. Hagen, 57. der Richter Dr. v. d. Hagen, 58. der Richter Dr. v. d. Hagen, 59. der Richter Dr. v. d. Hagen, 60. der Richter Dr. v. d. Hagen, 61. der Richter Dr. v. d. Hagen, 62. der Richter Dr. v. d. Hagen, 63. der Richter Dr. v. d. Hagen, 64. der Richter Dr. v. d. Hagen, 65. der Richter Dr. v. d. Hagen, 66. der Richter Dr. v. d. Hagen, 67. der Richter Dr. v. d. Hagen, 68. der Richter Dr. v. d. Hagen, 69. der Richter Dr. v. d. Hagen, 70. der Richter Dr. v. d. Hagen, 71. der Richter Dr. v. d. Hagen, 72. der Richter Dr. v. d. Hagen, 73. der Richter Dr. v. d. Hagen, 74. der Richter Dr. v. d. Hagen, 75. der Richter Dr. v. d. Hagen, 76. der Richter Dr. v. d. Hagen, 77. der Richter Dr. v. d. Hagen, 78. der Richter Dr. v. d. Hagen, 79. der Richter Dr. v. d. Hagen, 80. der Richter Dr. v. d. Hagen, 81. der Richter Dr. v. d. Hagen, 82. der Richter Dr. v. d. Hagen, 83. der Richter Dr. v. d. Hagen, 84. der Richter Dr. v. d. Hagen, 85. der Richter Dr. v. d. Hagen, 86. der Richter Dr. v. d. Hagen, 87. der Richter Dr. v. d. Hagen, 88. der Richter Dr. v. d. Hagen, 89. der Richter Dr. v. d. Hagen, 90. der Richter Dr. v. d. Hagen, 91. der Richter Dr. v. d. Hagen, 92. der Richter Dr. v. d. Hagen, 93. der Richter Dr. v. d. Hagen, 94. der Richter Dr. v. d. Hagen, 95. der Richter Dr. v. d. Hagen, 96. der Richter Dr. v. d. Hagen, 97. der Richter Dr. v. d. Hagen, 98. der Richter Dr. v. d. Hagen, 99. der Richter Dr. v. d. Hagen, 100. der Richter Dr. v. d. Hagen, 101. der Richter Dr. v. d. Hagen, 102. der Richter Dr. v. d. Hagen, 103. der Richter Dr. v. d. Hagen, 104. der Richter Dr. v. d. Hagen, 105. der Richter Dr. v. d. Hagen, 106. der Richter Dr. v. d. Hagen, 107. der Richter Dr. v. d. Hagen, 108. der Richter Dr. v. d. Hagen, 109. der Richter Dr. v. d. Hagen, 110. der Richter Dr. v. d. Hagen, 111. der Richter Dr. v. d. Hagen, 112. der Richter Dr. v. d. Hagen, 113. der Richter Dr. v. d. Hagen, 114. der Richter Dr. v. d. Hagen, 115. der Richter Dr. v. d. Hagen, 116. der Richter Dr. v. d. Hagen, 117. der Richter Dr. v. d. Hagen, 118. der Richter Dr. v. d. Hagen, 119. der Richter Dr. v. d. Hagen, 120. der Richter Dr. v. d. Hagen, 121. der Richter Dr. v. d. Hagen, 122. der Richter Dr. v. d. Hagen, 123. der Richter Dr. v. d. Hagen, 124. der Richter Dr. v. d. Hagen, 125. der Richter Dr. v. d. Hagen, 126. der Richter Dr. v. d. Hagen, 127. der Richter Dr. v. d. Hagen, 128. der Richter Dr. v. d. Hagen, 129. der Richter Dr. v. d. Hagen, 130. der Richter Dr. v. d. Hagen, 131. der Richter Dr. v. d. Hagen, 132. der Richter Dr. v. d. Hagen, 133. der Richter Dr. v. d. Hagen, 134. der Richter Dr. v. d. Hagen, 135. der Richter Dr. v. d. Hagen, 136. der Richter Dr. v. d. Hagen, 137. der Richter Dr. v. d. Hagen, 138. der Richter Dr. v. d. Hagen, 139. der Richter Dr. v. d. Hagen, 140. der Richter Dr. v. d. Hagen, 141. der Richter Dr. v. d. Hagen, 142. der Richter Dr. v. d. Hagen, 143. der Richter Dr. v. d. Hagen, 144. der Richter Dr. v. d. Hagen, 145. der Richter Dr. v. d. Hagen, 146. der Richter Dr. v. d. Hagen, 147. der Richter Dr. v. d. Hagen, 148. der Richter Dr. v. d. Hagen, 149. der Richter Dr. v. d. Hagen, 150. der Richter Dr. v. d. Hagen, 151. der Richter Dr. v. d. Hagen, 152. der Richter Dr. v. d. Hagen, 153. der Richter Dr. v. d. Hagen, 154. der Richter Dr. v. d. Hagen, 155. der Richter Dr. v. d. Hagen, 156. der Richter Dr. v. d. Hagen, 157. der Richter Dr. v. d. Hagen, 158. der Richter Dr. v. d. Hagen, 159. der Richter Dr. v. d. Hagen, 160. der Richter Dr. v. d. Hagen, 161. der Richter Dr. v. d. Hagen, 162. der Richter Dr. v. d. Hagen, 163. der Richter Dr. v. d. Hagen, 164. der Richter Dr. v. d. Hagen, 165. der Richter Dr. v. d. Hagen, 166. der Richter Dr. v. d. Hagen, 167. der Richter Dr. v. d. Hagen, 168. der Richter Dr. v. d. Hagen, 169. der Richter Dr. v. d. Hagen, 170. der Richter Dr. v. d. Hagen, 171. der Richter Dr. v. d. Hagen, 172. der Richter Dr. v. d. Hagen, 173. der Richter Dr. v. d. Hagen, 174. der Richter Dr. v. d. Hagen, 175. der Richter Dr. v. d. Hagen, 176. der Richter Dr. v. d. Hagen, 177. der Richter Dr. v. d. Hagen, 178. der Richter Dr. v. d. Hagen, 179. der Richter Dr. v. d. Hagen, 180. der Richter Dr. v. d. Hagen, 181. der Richter Dr. v. d. Hagen, 182. der Richter Dr. v. d. Hagen, 183. der Richter Dr. v. d. Hagen, 184. der Richter Dr. v. d. Hagen, 185. der Richter Dr. v. d. Hagen, 186. der Richter Dr. v. d. Hagen, 187. der Richter Dr. v. d. Hagen, 188. der Richter Dr. v. d. Hagen, 189. der Richter Dr. v. d. Hagen, 190. der Richter Dr. v. d. Hagen, 191. der Richter Dr. v. d. Hagen, 192. der Richter Dr. v. d. Hagen, 193. der Richter Dr. v. d. Hagen, 194. der Richter Dr. v. d. Hagen, 195. der Richter Dr. v. d. Hagen, 196. der Richter Dr. v. d. Hagen, 197. der Richter Dr. v. d. Hagen, 198. der Richter Dr. v. d. Hagen, 199. der Richter Dr. v. d. Hagen, 200. der Richter Dr. v. d. Hagen, 201. der Richter Dr. v. d. Hagen, 202. der Richter Dr. v. d. Hagen, 203. der Richter Dr. v. d. Hagen, 204. der Richter Dr. v. d. Hagen, 205. der Richter Dr. v. d. Hagen, 206. der Richter Dr. v. d. Hagen, 207. der Richter Dr. v. d. Hagen, 208. der Richter Dr. v. d. Hagen, 209. der Richter Dr. v. d. Hagen, 210. der Richter Dr. v. d. Hagen, 211. der Richter Dr. v. d. Hagen, 212. der Richter Dr. v. d. Hagen, 213. der Richter Dr. v. d. Hagen, 214. der Richter Dr. v. d. Hagen, 215. der Richter Dr. v. d. Hagen, 216. der Richter Dr. v. d. Hagen, 217. der Richter Dr. v. d. Hagen, 218. der Richter Dr. v. d. Hagen, 219. der Richter Dr. v. d. Hagen, 220. der Richter Dr. v. d. Hagen, 221. der Richter Dr. v. d. Hagen, 222. der Richter Dr. v. d. Hagen, 223. der Richter Dr. v. d. Hagen, 224. der Richter Dr. v. d. Hagen, 225. der Richter Dr. v. d. Hagen, 226. der Richter Dr. v. d. Hagen, 227. der Richter Dr. v. d. Hagen, 228. der Richter Dr. v. d. Hagen, 229. der Richter Dr. v. d. Hagen, 230. der Richter Dr. v. d. Hagen, 231. der Richter Dr. v. d. Hagen, 232. der Richter Dr. v. d. Hagen, 233. der Richter Dr. v. d. Hagen, 234. der Richter Dr. v. d. Hagen, 235. der Richter Dr. v. d. Hagen, 236. der Richter Dr. v. d. Hagen, 237. der Richter Dr. v. d. Hagen, 238. der Richter Dr. v. d. Hagen, 239. der Richter Dr. v. d. Hagen, 240. der Richter Dr. v. d. Hagen, 241. der Richter Dr. v. d. Hagen, 242. der Richter Dr. v. d. Hagen, 243. der Richter Dr. v. d. Hagen, 244. der Richter Dr. v. d. Hagen, 245. der Richter Dr. v. d. Hagen, 246. der Richter Dr. v. d. Hagen, 247. der Richter Dr. v. d. Hagen, 248. der Richter Dr. v. d. Hagen, 249. der Richter Dr. v. d. Hagen, 250. der Richter Dr. v. d. Hagen, 251. der Richter Dr. v. d. Hagen, 252. der Richter Dr. v. d. Hagen, 253. der Richter Dr. v. d. Hagen, 254. der Richter Dr. v. d. Hagen, 255. der Richter Dr. v. d. Hagen, 256. der Richter Dr. v. d. Hagen, 257. der Richter Dr. v. d. Hagen, 258. der Richter Dr. v. d. Hagen, 259. der Richter Dr. v. d. Hagen, 260. der Richter Dr. v. d. Hagen, 261. der Richter Dr. v. d. Hagen, 262. der Richter Dr. v. d. Hagen, 263. der Richter Dr. v. d. Hagen, 264. der Richter Dr. v. d. Hagen, 265. der Richter Dr. v. d. Hagen, 266. der Richter Dr. v. d. Hagen, 267. der Richter Dr. v. d. Hagen, 268. der Richter Dr. v. d. Hagen, 269. der Richter Dr. v. d. Hagen, 270. der Richter Dr. v. d. Hagen, 271. der Richter Dr. v. d. Hagen, 272. der Richter Dr. v. d. Hagen, 273. der Richter Dr. v. d. Hagen, 274. der Richter Dr. v. d. Hagen, 275. der Richter Dr. v. d. Hagen, 276. der Richter Dr. v. d. Hagen, 277. der Richter Dr. v. d. Hagen, 278. der Richter Dr. v. d. Hagen, 279. der Richter Dr. v. d. Hagen, 280. der Richter Dr. v. d. Hagen, 281. der Richter Dr. v. d. Hagen, 282. der Richter Dr. v. d. Hagen, 283. der Richter Dr. v. d. Hagen, 284. der Richter Dr. v. d. Hagen, 285. der Richter Dr. v. d. Hagen, 286. der Richter Dr. v. d. Hagen, 287. der Richter Dr. v. d. Hagen, 288. der Richter Dr. v. d. Hagen, 289. der Richter Dr. v. d. Hagen, 290. der Richter Dr. v. d. Hagen, 291. der Richter Dr. v. d. Hagen, 292. der Richter Dr. v. d. Hagen, 293. der Richter Dr. v. d. Hagen, 294. der Richter Dr. v. d. Hagen, 295. der Richter Dr. v. d. Hagen, 296. der Richter Dr. v. d. Hagen, 297. der Richter Dr. v. d. Hagen, 298. der Richter Dr. v. d. Hagen, 299. der Richter Dr. v. d. Hagen, 300. der Richter Dr. v. d. Hagen, 301. der Richter Dr. v. d. Hagen, 302. der Richter Dr. v. d. Hagen, 303. der Richter Dr. v. d. Hagen, 304. der Richter Dr. v. d. Hagen, 305. der Richter Dr. v. d. Hagen, 306. der Richter Dr. v. d. Hagen, 307. der Richter Dr. v. d. Hagen, 308. der Richter Dr. v. d. Hagen, 309. der Richter Dr. v. d. Hagen, 310. der Richter Dr. v. d. Hagen, 311. der Richter Dr. v. d. Hagen, 312. der Richter Dr. v. d. Hagen, 313. der Richter Dr. v. d. Hagen, 314. der Richter Dr. v. d. Hagen, 315. der Richter Dr. v. d. Hagen, 316. der Richter Dr. v. d. Hagen, 317. der Richter Dr. v. d. Hagen, 318. der Richter Dr. v. d. Hagen, 319. der Richter Dr. v. d. Hagen, 320. der Richter Dr. v. d. Hagen, 321. der Richter Dr. v. d. Hagen, 322. der Richter Dr. v. d. Hagen, 323. der Richter Dr. v. d. Hagen, 324. der Richter Dr. v. d. Hagen, 325. der Richter Dr. v. d. Hagen, 326. der Richter Dr. v. d. Hagen, 327. der Richter Dr. v. d. Hagen, 328. der Richter Dr. v. d. Hagen, 329. der Richter Dr. v. d. Hagen, 330. der Richter Dr. v. d. Hagen, 331. der Richter Dr. v. d. Hagen, 332. der Richter Dr. v. d. Hagen, 333. der Richter Dr. v. d. Hagen, 334. der Richter Dr. v. d. Hagen, 335. der Richter Dr. v. d. Hagen, 336. der Richter Dr. v. d. Hagen, 337. der Richter Dr. v. d. Hagen, 338. der Richter Dr. v. d. Hagen, 339. der Richter Dr. v. d. Hagen, 340. der Richter Dr. v. d. Hagen, 341. der Richter Dr. v. d. Hagen, 342. der Richter Dr. v. d. Hagen, 343. der Richter Dr. v. d. Hagen, 344. der Richter Dr. v. d. Hagen, 345. der Richter Dr. v. d. Hagen, 346. der Richter Dr. v. d. Hagen, 347. der Richter Dr. v. d. Hagen, 348. der Richter Dr. v. d. Hagen, 349. der Richter Dr. v. d. Hagen, 350. der Richter Dr. v. d. Hagen, 351. der Richter Dr. v. d. Hagen, 352. der Richter Dr. v. d. Hagen, 353. der Richter Dr. v. d. Hagen, 354. der Richter Dr. v. d. Hagen, 355. der Richter Dr. v. d. Hagen, 356. der Richter Dr. v. d. Hagen, 357. der Richter Dr. v. d. Hagen, 358. der Richter Dr. v. d. Hagen, 359. der Richter Dr. v. d. Hagen, 360. der Richter Dr. v. d. Hagen, 361. der Richter Dr. v. d. Hagen, 362. der Richter Dr. v. d. Hagen, 363. der Richter Dr. v. d. Hagen, 364. der Richter Dr. v. d. Hagen, 365. der Richter Dr. v. d. Hagen, 366. der Richter Dr. v. d. Hagen, 367. der Richter Dr. v. d. Hagen, 368. der Richter Dr. v. d. Hagen, 369. der Richter Dr. v. d. Hagen, 370. der Richter Dr. v. d. Hagen, 371. der Richter Dr. v. d. Hagen, 372. der Richter Dr. v. d. Hagen, 373. der Richter Dr. v. d. Hagen, 374. der Richter Dr. v. d. Hagen, 375. der Richter Dr. v. d. Hagen, 376. der Richter Dr. v. d. Hagen, 377. der Richter Dr. v. d. Hagen, 378. der Richter Dr. v. d. Hagen, 379. der Richter Dr. v. d. Hagen, 380. der Richter Dr. v. d. Hagen, 381. der Richter Dr. v. d. Hagen, 382. der Richter Dr. v. d. Hagen, 383. der Richter Dr. v. d. Hagen, 384. der Richter Dr. v. d. Hagen, 385. der Richter Dr. v. d. Hagen, 386. der Richter Dr. v. d. Hagen, 387. der Richter Dr. v. d. Hagen, 388. der Richter Dr. v. d. Hagen, 389. der Richter Dr. v. d. Hagen, 390. der Richter Dr. v. d. Hagen, 391. der Richter Dr. v. d. Hagen, 392. der Richter Dr. v. d. Hagen, 393. der Richter Dr. v. d. Hagen, 394. der Richter Dr. v. d. Hagen, 395. der Richter Dr. v. d. Hagen, 396. der Richter Dr. v. d. Hagen, 397. der Richter Dr. v. d. Hagen, 398. der Richter Dr. v. d. Hagen, 399. der Richter Dr. v. d. Hagen, 400. der Richter Dr. v. d. Hagen, 401. der Richter Dr. v. d. Hagen, 402. der Richter Dr. v. d. Hagen, 403. der Richter Dr. v. d. Hagen, 404. der Richter Dr. v. d. Hagen, 405. der Richter Dr. v. d. Hagen, 406. der Richter Dr. v. d. Hagen, 407. der Richter Dr. v. d. Hagen, 408. der Richter Dr. v. d. Hagen, 409. der Richter Dr. v. d. Hagen, 410. der Richter Dr. v. d. Hagen, 411. der Richter Dr. v. d. Hagen, 412. der Richter Dr. v. d. Hagen, 413. der Richter Dr. v. d. Hagen, 414. der Richter Dr. v. d. Hagen, 415. der Richter Dr. v. d. Hagen, 416. der Richter Dr. v. d. Hagen, 417. der Richter Dr. v. d. Hagen, 418. der Richter Dr. v. d. Hagen, 419. der Richter Dr. v. d. Hagen, 420. der Richter Dr. v. d. Hagen, 421. der Richter Dr. v. d. Hagen, 422. der Richter Dr. v. d. Hagen, 423. der Richter Dr. v. d. Hagen, 424. der Richter Dr. v. d. Hagen, 425. der Richter Dr. v. d. Hagen, 426. der Richter Dr. v. d. Hagen, 427. der Richter Dr. v. d. Hagen, 428. der Richter Dr. v. d. Hagen, 429. der Richter Dr. v. d. Hagen, 430. der Richter Dr. v. d. Hagen, 431. der Richter Dr. v. d. Hagen, 432. der Richter Dr. v. d. Hagen, 433. der Richter Dr. v. d. Hagen, 434. der Richter Dr. v. d. Hagen, 435. der Richter Dr. v. d. Hagen, 436. der Richter Dr. v. d. Hagen, 437. der Richter Dr. v. d. Hagen, 438. der Richter Dr. v. d. Hagen, 439. der Richter Dr. v. d. Hagen, 440. der Richter Dr. v. d. Hagen, 441. der Richter Dr. v. d. Hagen, 442. der Richter Dr. v. d. Hagen, 443. der Richter Dr. v. d. Hagen, 444. der Richter Dr. v. d. Hagen, 445. der Richter Dr. v. d. Hagen, 446. der Richter Dr. v. d. Hagen, 447. der Richter Dr. v. d. Hagen, 448. der Richter Dr. v. d. Hagen, 449. der Richter Dr. v. d. Hagen, 450. der Richter Dr. v. d. Hagen, 451. der Richter Dr. v. d. Hagen, 452. der Richter Dr. v. d. Hagen, 453. der Richter Dr. v. d. Hagen, 454. der Richter Dr. v. d. Hagen, 455. der Richter Dr. v. d. Hagen, 456. der Richter Dr. v. d. Hagen, 457. der Richter Dr. v. d. Hagen, 458. der Richter Dr. v. d. Hagen, 459. der Richter Dr. v. d. Hagen, 460. der Richter Dr. v. d. Hagen, 461. der Richter Dr. v. d. Hagen, 462. der Richter Dr. v. d. Hagen, 463. der Richter Dr. v. d. Hagen, 464. der Richter Dr. v. d. Hagen, 465. der Richter Dr. v. d. Hagen, 466. der Richter Dr. v. d. Hagen, 467. der Richter Dr. v. d. Hagen, 468. der Richter Dr. v. d. Hagen, 469. der Richter Dr. v. d. Hagen, 470. der Richter Dr. v. d. Hagen, 471. der Richter Dr. v. d. Hagen, 472. der Richter Dr. v. d. Hagen, 473. der Richter Dr. v. d. Hagen, 474. der Richter Dr. v. d. Hagen, 475. der Richter Dr. v. d. Hagen, 476. der Richter Dr. v. d. Hagen, 477. der Richter Dr. v. d. Hagen, 478. der Richter Dr. v. d. Hagen, 479. der Richter Dr. v. d. Hagen, 480. der Richter Dr. v. d. Hagen, 481. der Richter Dr. v. d. Hagen, 482. der Richter Dr. v. d. Hagen, 483. der Richter Dr. v. d. Hagen, 484. der Richter Dr. v. d. Hagen, 485. der Richter Dr. v. d. Hagen, 486. der Richter Dr. v. d. Hagen, 487. der Richter Dr. v. d. Hagen, 488. der Richter Dr. v. d. Hagen, 489. der Richter Dr. v. d. Hagen, 490. der Richter Dr. v. d. Hagen, 491. der Richter Dr. v. d. Hagen, 492. der Richter Dr. v. d. Hagen, 493. der Richter Dr. v. d. Hagen, 494. der Richter Dr. v. d. Hagen, 495. der Richter Dr. v. d. Hagen, 496. der Richter Dr. v. d. Hagen, 497. der Richter Dr. v. d. Hagen, 498. der Richter Dr. v. d. Hagen, 499. der Richter Dr. v. d. Hagen, 500. der Richter Dr. v. d. Hagen, 501. der Richter Dr. v. d. Hagen, 502. der Richter Dr. v. d. Hagen, 503. der Richter Dr. v. d. Hagen, 504. der Richter Dr. v. d. Hagen, 505. der Richter Dr. v. d. Hagen, 506. der Richter Dr. v. d. Hagen, 507. der Richter Dr. v. d. Hagen, 508. der Richter Dr. v. d. Hagen, 509. der Richter Dr. v. d. Hagen, 510. der Richter Dr. v. d. Hagen, 511. der Richter Dr. v. d. Hagen, 512. der Richter Dr. v. d. Hagen, 513. der Richter Dr. v. d. Hagen, 514. der Richter Dr. v. d. Hagen, 515. der Richter Dr. v. d. Hagen, 516. der Richter Dr. v. d. Hagen, 517. der Richter Dr. v. d. Hagen, 518. der Richter Dr. v. d. Hagen, 519. der Richter Dr. v. d. Hagen, 520. der Richter Dr. v. d. Hagen, 521. der Richter Dr. v. d. Hagen, 522. der Richter Dr. v. d. Hagen, 523. der Richter Dr. v. d. Hagen, 524. der Richter Dr. v. d. Hagen, 525. der Richter Dr. v. d. Hagen, 526. der Richter Dr. v. d. Hagen, 527. der Richter Dr. v. d. Hagen, 528. der Richter Dr. v. d. Hagen, 529. der Richter Dr. v. d. Hagen, 530. der Richter Dr. v. d. Hagen, 531. der Richter Dr. v. d. Hagen, 532. der Richter Dr. v. d. Hagen, 533. der Richter Dr. v. d. Hagen, 534. der Richter Dr. v. d. Hagen, 535. der Richter Dr. v. d. Hagen, 536. der Richter Dr. v. d. Hagen, 537. der Richter Dr. v. d. Hagen, 538. der Richter Dr. v. d. Hagen, 539. der Richter Dr. v. d. Hagen, 540. der Richter Dr. v. d. Hagen, 541. der Richter Dr. v. d. Hagen, 542. der Richter Dr. v. d. Hagen, 543. der Richter Dr. v. d. Hagen, 544. der Richter Dr. v. d. Hagen, 545. der Richter Dr. v. d. Hagen, 546. der Richter Dr. v. d. Hagen, 547. der Richter Dr. v. d. Hagen, 548. der Richter Dr. v. d. Hagen, 549. der Richter Dr. v. d. Hagen, 550. der Richter Dr. v. d. Hagen, 551. der Richter Dr. v. d. Hagen, 552. der Richter Dr. v. d. Hagen, 553. der Richter Dr. v. d. Hagen, 554. der Richter Dr. v. d. Hagen, 555. der Richter Dr. v. d. Hagen, 556. der Richter Dr. v. d. Hagen, 557. der Richter Dr. v. d. Hagen, 558. der Richter Dr. v. d. Hagen, 559. der Richter Dr. v. d. Hagen, 560. der Richter Dr. v. d. Hagen, 561. der Richter Dr. v. d. Hagen, 562. der Richter Dr. v. d. Hagen, 563. der Richter Dr. v. d. Hagen, 564. der Richter Dr. v. d. Hagen, 565. der Richter Dr. v. d. Hagen, 566. der Richter Dr. v. d. Hagen, 567. der Richter Dr. v. d. Hagen, 568. der Richter Dr. v. d. Hagen, 569. der Richter Dr. v. d. Hagen, 570. der Richter Dr. v. d. Hagen, 571. der Richter Dr. v. d. Hagen, 572. der Richter Dr. v. d. Hagen, 573. der Richter Dr. v. d. Hagen, 574. der Richter Dr. v. d. Hagen, 575. der Richter Dr. v. d. Hagen, 576. der Richter Dr. v. d. Hagen, 577. der Richter Dr. v. d. Hagen, 578. der Richter Dr. v. d. Hagen, 579. der Richter Dr. v. d. Hagen, 580. der Richter Dr. v. d. Hagen, 581. der Richter Dr. v. d. Hagen, 582. der Richter Dr. v. d. Hagen, 583. der Richter Dr. v. d. Hagen, 584. der Richter Dr. v. d. Hagen, 585. der Richter Dr. v. d. Hagen, 586. der Richter Dr. v. d. Hagen, 587. der Richter Dr. v. d. Hagen, 588. der Richter Dr. v. d. Hagen, 589. der Richter Dr. v. d. Hagen, 590. der Richter Dr. v. d. Hagen, 591. der Richter Dr. v. d. Hagen, 592. der Richter Dr. v. d. Hagen, 593. der Richter Dr. v. d. Hagen, 594. der Richter Dr. v. d. Hagen, 595. der Richter Dr. v. d. Hagen, 596. der Richter Dr. v. d. Hagen, 597. der Richter Dr. v. d. Hagen, 598. der Richter Dr. v. d. Hagen, 599. der Richter Dr. v. d. Hagen, 600. der Richter Dr. v. d. Hagen, 601. der Richter Dr. v. d. Hagen, 602. der Richter Dr. v. d. Hagen, 603. der Richter Dr. v. d. Hagen, 604. der Richter Dr. v. d. Hagen, 605. der Richter Dr. v. d. Hagen, 606. der Richter Dr. v. d. Hagen, 607. der Richter Dr. v. d. Hagen, 608. der Richter Dr. v. d. Hagen, 609. der Richter Dr. v. d. Hagen, 610. der Richter Dr. v. d. Hagen, 611. der Richter Dr. v. d. Hagen, 612. der Richter Dr. v. d. Hagen, 613. der Richter Dr. v. d. Hagen, 614. der Richter Dr. v. d. Hagen, 615. der Richter Dr. v. d. Hagen, 616. der Richter Dr. v. d. Hagen, 617. der Richter Dr. v. d. Hagen, 618. der Richter Dr. v. d. Hagen, 619. der Richter Dr. v. d. Hagen, 620. der Richter Dr. v. d. Hagen, 621. der Richter Dr. v. d. Hagen, 622. der Richter Dr. v. d. Hagen, 623. der Richter Dr. v. d. Hagen, 624. der Richter Dr. v. d. Hagen, 625. der Richter Dr. v. d. Hagen, 626. der Richter Dr. v. d. Hagen, 627. der Richter Dr. v. d. Hagen, 628. der Richter Dr. v. d. Hagen, 629. der Richter Dr. v. d. Hagen, 630. der Richter Dr. v. d. Hagen, 631. der Richter Dr. v. d. Hagen, 632. der Richter Dr. v. d. Hagen, 633. der Richter Dr. v. d. Hagen, 634. der Richter Dr. v. d. Hagen, 635. der Richter Dr. v. d. Hagen, 636. der Richter Dr. v. d. Hagen, 637. der Richter Dr. v. d. Hagen, 638. der Richter Dr. v. d. Hagen, 639. der Richter Dr. v. d. Hagen, 640. der Richter Dr. v. d. Hagen, 641. der Richter Dr. v. d. Hagen, 642. der Richter Dr. v. d. Hagen, 643. der Richter Dr. v. d. Hagen, 644. der Richter Dr. v. d. Hagen, 645. der Richter Dr. v. d. Hagen, 646. der Richter Dr. v.

försterei Seibergens; 2. Förster Meißner von Annarode I in der Oberförsterei Siebigerode nach Thiergarten, Oberförsterei Götter; 3. Förster v. Seiberg von Annarode I in der Oberförsterei Siebigerode nach Annarode; Oberförsterei Siebigerode. II. Es sind zum Förster ernannt: 1. der Waldwärter Biener, bisher in Jagna der Oberförsterei Glashausburg in Annarode II, Oberförsterei Siebigerode; 2. der Forstinspektor Bergemann, bisher in der Oberförsterei Schellenberg in Döbichau, Oberförsterei Wöschitz. Der Forstinspektor Biener, bisher in der Oberförsterei Annarode I zum Waldwärter zu Jagna, Oberförsterei Glashausburg ernannt. Nachdem die nachgelagerte Benennung des Försters Ludwig zu Seib in der Oberförsterei Götter am 1. April 1882 von dem Herrn Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten genehmigt worden, ist demselben gleichzeitig in Anerkennung seiner langjährigen guten Dienstführung der Charakter als Gemeindeförster verliehen.

× Aus Ostthüringen, 22. Febr. Der Kunsterbe von Altenburg beschäftigt, ähnlich dem in Weimar gegebenen Vorbild eine permanente Kunst- und Kunstgenussanstalt, welche sich hauptsächlich mit der künstlerischen Seite des Unterrichts beschäftigt haben die Verwaltung des Landes nachgerichtet. In der Nähe von Pleßbach bei Altenburg hat man begonnen, das Museum der prof. Frau v. Altenburg-Koblenz-Koblenz-Kaufmann-Grimma, nachdem dieselbe von der kaiserlichen Kammer abgeteilt ist, wieder in Altendorf zu veranlassen. Nach dem Vorgesetzten hat die Einwohnerzahl von Gera seit dem 31. Januar 1881 um 1801 Köpfe zugenommen und beträgt ohne die zum Theil mit der Stadt zusammenhängenden, ca. 10,000 Einwohner, die zum größten Theil von der Industrie der Stadt leben, zählenden Vorortorte, 29,024 Einwohner. In der Gera des Dorfes Döbichau im Kreise der Kreisstadt Weimar, endete man kein Schlemmen eines Leides in demselben einen ca. 1/2 Ellen tiefen auf ausgearbeiteten Brunnen. An den Ufern des Leides fand man beim Nachgraben Brandstätten mit verkohnten Holzstücken, ferner weiterhin verkohnte Holzstämme, alte Ziegelsteine und dazwischen zahlreiche Scherben. Man hat es wohl hauptsächlich mit dem Leberstein des im Herbst 1876 (1875) in Folge eines delfisch thutgebathenen Weitergeistes erstirbten Dorfes Hudenbach zu thun.

□ Kassel, 23. Febr. Der Minister für Handel und Gewerbe hat auf Antrag unseres Oberpräsidenten Graf Eulenburg den Staatsausgleich von 4000 M. der hiesigen Gewerbebesteuerung für das laufende Jahr bewilligt. Eine Wiederbefreiung von der jetzt geltenden Steuer ist durch Aufhebung des Herrn Kultusministers nicht genehmigt worden und werden schon in einigen Tagen Schwestern aus der Congregation in Hildesheim (Franziskanerinnen) hier eintreffen.

× Vom Gischelde, 22. Febr. Vorigen Sonntag wurde die Sohrige ledige Arbeiterin Elisabeth Klapprott, welche stark an Epilepsie litt, unter ihres Wohnortes Verhänden todt aufgefunden. — Vorgesetzt wurde ein Fieber in der Nähe von Hildesheim im Himmelfahrt eine aufnehmende mehrere Wochen dort gelangene unbekannt männliche Leiche. Der Verunglückte mag etwa 30 Jahre zählen.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— In Nr. 50, 1881 u. Nr. 2, 1882 der Zeitschrift „Die Natur“ (Galle) finden sich unter „Nachträgliche Entdeckungen zu der Ursache der Photosynthese der leuchtenden Materie“ nachfolgende von Dr. Eugen Dreier, Dozenten hiesiger Universität, gemachte Erweiterungen und Bestimmungen in Bezug der von ihm über die Ursache des Nachleuchtens gegebene Theorie. Dieser Theorie zufolge ist das Nachleuchten der Valmianischen Leuchtstoffe nach vorausgegangener Belichtung, wie schon früher bemerkt, den im Lichte enthaltenen chemischen Stoffen zuzuschreiben, welche eine beständige Fortsetzung des Lichtes einleiten, die sich nach Aufhören der Belichtung der Photosynthese rückgängig zu machen fähig. Die Wärme, resp. die im Lichte enthaltenen Wärmestralen beschleunigen diesen sich rückgängig machenden Proceß, indem sie zuerst Veranlassung zu einem lebhafteren Aufleuchten, alldem aber zu einem schließlichen Erlöschen der Photosynthese werden. Diese Theorie, die nach der Wärme, nach welcher die Wärme auch unter Umständen eine verbindende Kraft in Bezug auf

die einzelnen Atome einer chemischen Verbindung ausgesprochen wird, weiter zu erklären, exponierte Dr. Eugen Dreier Bromsilber einer kurzen Belichtung — wodurch, wie bekannt, eine Zerlegung des Bromsilbers eingeleitet wird — und ermittelte das so berührte Bromsilber während einer Stunde auf ca. 40 Grad C. Es zeigte sich, daß die angewendete Wärme die durch das Licht eingeleitete Zerlegung schon in dieser kurzen Zeit rückgängig gemacht hatte, während unter gewöhnlichen Verhältnissen die Zerlegung im Laufe der Zeit sich nur langsam und unvollständig vollziehen würde. Die Wärme jedoch beschleunigt die Zerlegung des Bromsilbers auf ca. 150 Grad C. während nur 15 Minuten erwidert, so leitete die Wärme ebenfalls eine Zerlegung ein, vorausgesetzt, daß Wärme von höherer Temperatur ebenfalls auf Bromsilber einwirkt, wie die im Lichte enthaltenen chemischen Strahlen, deren kurzer Bestrahlung es ausgesetzt wird. Hiermit ist die Kraft der Wärme in Bezug auf die Atome einer chemischen Verbindung bei höherer Temperatur analogischer, bei niedriger sonstiger Natur.

— Orientirungskarte vom Insurrectionsgebiete in der Grubosice, Bosnien u. Herzegovina. Als eine gute Uebersichtskarte von dem Aufstandsgebiete in den von Österreich occupirten Ländern ist Schlagers Karte von Bosnien u. w. welche in Dr. Meißner's L. Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Wien erschienen ist, besonders zu empfehlen. Bei großem Reichthum an Ortsnamen bietet die Karte in übersichtlicher Weise das Gebiet von ganz Bosnien, der Herzegovina, Montenegro und Serbien, und die leichte Verfahrtheit der Karte wird durch den schon achtbaren Fortschritt wesentlich erhöht. — Die Verlagsbuchhandlung veranlaßt außer dieser Ausgabe a) 2 M. 60 Pf. noch eine wochentliche in vier Hefen, welche wegen ihrer Billigkeit (1 M. 20 Pf.) die weiteste Verbreitung finden dürfte.

Vermischtes.

— O. [Vom Kriegerevangelien.] Unter den Bewegungen der Neuzeit hat keine so große Dimensionen angenommen und wird keine so vom Gefühl der Zusammengehörigkeit getragen, als die in der Kriegerevangelien. Allen Kriegerevangelien voran marschirt der Deutsche Kriegerevangelien mit einem Vermögen von ca. 150,000 M., welcher im vorigen Jahre die Anerkennung des Staats durch Verleihung der Corporationsrechte mit dem Reichthum Berlin erhalten hat. Die Vertheilung dieses Bundes, nämlich die Liebe zu Vater, Staat und Welt zu pflegen, das Wohl der Kameraden zu erhalten und bei Kameraden im Unglück helfend beizustehen, treten erst in neuester Zeit mehr in die Öffentlichkeit. Unlängst sind erst gegen 100 Officiere der Meeres- und Landwehr dem Bezirk dieses Bundes in Erfurt beigetreten. Der guten Sache kann ein stetiger Erfolg nicht fehlen. Leider sind auch in unserer Gegend immer noch Kriegerevangelien, die sich dem Deutschen Kriegerevangelien nicht anschließen wollen.

— Wärdertiller. Eine ziemlich ähnliche „Standal-Vaffaire“, wie sie jetzt von dem Vater Joquet und Alexander Dumais aus Paris berichtet wird, gab auch, noch unter dem strengen Regiment Kuntzelebs, den Berlinerinnen diese herab zu lachen. Der bekannte „Säulenbauer“, Ernst Witke, hatte nämlich einen Aushängeschild, namens „Jott“, beauftragt, sein, des Witke, Portrait auf Stein zu zeichnen und dem Beteller fünfzig Abdrücke desselben zu liefern, wofür ihm fünfundsiebzig Thaler als Honorar gezahlt werden sollten. Als der Künstler nach vierzehn Tagen einen Probe-Abdruck des Bildes brachte, beschloß ihn Witke kopfschüttelnd von allen Seiten und sagte dann mit seinem gewöhnlichen Witz: „Das ist ein Bild, das ich nicht will. Das Bild des Säulenbauers fanden bei dem Beteller fünfzig Abdrücke; das Bild Witke's hat bei seinem einmal ausgeprochenen Verdacht: „Das bin ich nicht.“ Der Witzgeproh sagte endlich trocken: „Geben Sie mir wenigstens schriftlich, daß das von mir gezeichnete Bild Ihnen nicht ähnlich ist.“ Ohne ein Wort weiter zu verlieren, ließ Witke über das Bild: „Das soll ich sein? — Das bin ich nicht! Ernst Witke.“ Anders Tages hingen die fünfzig hochgetroffenen Portraits, jedes mit der Unterschrift: „Gütel Euch vor Demen, die Jott gezeichnet hat!“ an ebenso vielen Schaulustigen in Berlin aus. Das Publikum sammelte sich in Scharen vor den Schaulustigen, lachte und machte nach Berliner Art solche Witze über den „Jott gezeichneten“, und Witke mußte schließlich auch noch „Jott bankei an ihm verzeihen den

Stein mit dem Bilde und die fertigen Abdrücke aus den Schaulustigen für — achtzig Thaler überließ.

Aus dem Fremden.

Herr Redacteur! Die Firma Bruer & Co. in Berlin läßt jetzt wieder hier ein „Deutsches Reichsbuch“ veröffentlichen. Ein Exemplar dieses Wertes ließ ich mir schon im Juni 1878 aufgeben und für den damals erzielten Preis von 12 M. sollte nach Circul eine weitere Veranschaulichung, sowie die in der betreffenden Stadt gefundene Polizeibehörde gratis nach geliefert werden. Nicht nur, daß diese Verprechungen nicht erfüllt worden sind, ist den Herren Bruer & Co. vorzuerwerfen, sondern der Werth des theuren Buches ist auch noch deshalb anzuzweifeln, weil darin — dem gewöhnlich nicht unwichtigen Inhaltsverzeichnisse abgesehen eine Ermahnung nicht zu finden ist. Zum Beweis füge ich mein Exemplar hier bei. Wenn auch in diesem Falle eine Warnung nicht mehr viel nützen kann, so dürfte es doch nicht überflüssig sein, von Neuem Vorwacht im Allgemeinen Colporturen gegenüber zu empfehlen! C. G.

Abfahrter Eisenbahnzüge in Halle

nach:	Vm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Abd.	Abd.	Ncht.
Leipzig	5 45	7 27	11 09	11 10	3 40	5 50	7 15	9 50
Magdeburg	5 10	7 27	11 21	11 25	3 10	5 28	7 07	10 38
Nordh.-Kassel	5 10	7 27	11 45	11 47	2	5 28	7 07	10 38
Cottbus, Guben	—	8	—	—	—	—	7 58	—
Posen, Sorau	—	8	—	—	—	—	—	—
Breslau via	—	8	—	—	—	—	—	—
Soran-Sagan	—	8	—	—	—	—	—	—
Thüringen	5 45	8	10 18	11 46	1 45	5 9	7 5	11 5
Berlin-Bitterf.	4 45	8	—	—	—	5 7	8	—
Aachereleben	—	8 5	11 28	—	—	—	—	9 25

a) Fahrt nur bis Leinefelde. b) Fahrt nur bis Nordhausen. c) Fahrt nur bis Finsterwalde.

Ankunft der Eisenbahzüge in Halle

von:	Vm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Abd.	Abd.	Ncht.
Leipzig	4 50	7 07	10 58	11 24	2 21	5 18	5 48	9 17
Magdeburg	—	7 47	10 58	11 24	1 28	5 20	5 48	9 17
Nordh.-Kassel	7 4	7 58	10 58	11 24	1 10	5 48	5 48	9 17
Cottbus, Guben	—	7 58	—	—	—	—	—	—
Posen, Sorau	—	7 58	—	—	—	—	—	—
Breslau via	—	7 58	—	—	—	—	—	—
Soran-Sagan	—	7 58	—	—	—	—	—	—
Thüringen	4 28	7 21	10 37	11 17	1 19	5 18	5 48	9 17
Berlin-Bitterf.	4 28	7 14	10 37	11 17	1 19	5 18	5 48	9 17
Aachereleben	—	7 15	10	—	—	5 20	5 48	9 17

a) Kommt von Nordhausen. b) Kommt von Leinefelde. c) Kommt von Falkenberg. *) Schnellzug I—II, Klasse. † Schnellzug I—III, Klasse.

Omnibus-Fahrten.

Nach Dölan und Salzmünde, Bostomibus, täglich abm. 1. Fahrt: Abfahrt 6 Uhr früh (Ankunft in Salzmünde 7 1/2 Uhr früh). Rückfahrt von Salzmünde 8 1/2 Uhr früh (Ankunft hier 10 Uhr früh). 2. Fahrt: Abfahrt 3 Uhr Nachm. (Ankunft in Salzmünde 4 1/2 Uhr Nachm.). Rückfahrt von Salzmünde 5 1/2 Uhr abends (Ankunft hier 7 1/2 Uhr abends).

Nach Naumburg und Schafstädt, Bostomibus, täglich einm. Abfahrt 3 Uhr Nachm. (Ankunft in Schafstädt 6 Uhr Abends). Rückfahrt von Schafstädt 4 1/2 Uhr früh (Ankunft hier 7 1/2 Uhr früh).

2. Abfahrter von hier: Omnibus nach Bostomibus aus Hart.

Von Trotha nach Siebigerode und Halle: Bostom. 7 Uhr Nachm. 1. 6 und 8 1/2 Uhr.

Von Siebigerode nach Halle: Bostom. 7 1/2 Uhr Nachm. 1 1/2 und 3 Uhr, Abends 6 1/2 und 8 1/2 Uhr.

Von Halle nach Siebigerode: Bostom. 10 Uhr Nachm. 2 und 4 Uhr, Abends 7 und 10 Uhr.

dem starren Blick des Chevaliers, im nächsten Moment glitt ein spöttischer Zug über sein sables Antlitz. „Sie werden sich geirrt haben“, sagte er. „Wie sollte eine vornehme Dame dazu kommen —“

„Ich habe nicht behauptet, daß sie eine vornehme Dame sei, im Gegentheil, sie machte auf mich den Eindruck einer Dame aus der Demimonde.“

„Sie haben sie angerebet?“

„Benedixt, dazu hätte ich keine Veranlassung! Aber wenn Ihnen daran liegen sollte, Ihrer Cousine die Cassette zurückzuschaffen —“

„Nicht doch, ich ziehe es vor, mich um diese Angelegenheit in keiner Weise zu kümmern“, sagte der Chevalier rasch. „Meine Cousine hat meinen Bestand abgeholt und ich kann mich nicht geneigt fühlen, ihr denselben aufzubringen; ich habe mich sogar nach einer kurzen Unterredung mit ihr veranlaßt gesehen, das Hotel Royal zu verlassen und im Pariser Hof-Asiolen zu wohnen.“

„Und dabei hegen Sie noch immer die Hoffnung, Comtesse von Montebello könne aus eigenen Antriebe ihre Hand Ihnen anbieten?“ fragte Telet höflich.

„Benedixt nicht? Es war der Wunsch ihres Vaters und nur auf diesem Wege kam sie dem Schiffbruch entgegen.“

„So würden wir Sie also nicht in Paris wiedersehen?“

„Das denke ich doch, aber einige Monate könnten freilich darüber hingehen, ich muß nur vor allen anderen Dingen mein Augenmerk auf die Lebensreise meines Erbes richten.“

Baron Telet hatte sich erhoben, ruhige Entschlossenheit sprach aus seinen Zügen, sein Blick ruhte kalt und ernst auf dem Chevalier.

„Ich hoffe, wir sehen uns vor der Abreise noch“, sagte er mit einer grüßenden Handbewegung, dann wandte er ihm den Rücken und in der nächsten Minute hatte er das Café verlassen.

Daß er der eleganten Wägherin bis zu ihrer Wohnung gefolgt war, hatte er dem Chevalier nicht verrathen, er wollte sich nur ohne Bezug möglichst genaue Auskunft über ihre Person verschaffen. Ihre äußere Erscheinung war ihm aufgefallen, als er ihr im Hotel begegnete, er hatte sie bei der zweiten Begegnung sofort wieder erkannt und wohl nur aus Neugier, ohne eine bestimmte andere Absicht sie verfolgt, bis sie hinter der Thür ihres kleinen Hauses verschwand.

Er wand aber gewiss ihres kleinen Hauses verschwand. Denn daß sie in seinem Auftrag die Cassette geschloßen haben konnte, und er glaubte sich jetzt auch eines verflochten bedeutungsvoller Blickes zu erinnern, der zwischen den Beiden ausgetauscht worden war.

(Fortsetzung folgt.)

Gott befohlen, alter Herr, auf eine gute Flasche Wein soll es uns nicht ankommen, wenn die Geschichte geordnet ist.“

Reinhold Garbe schaute ihm lächelnd nach, dann wendete er seine Aufmerksamkeit wieder dem Kupferstück, ohne dabei die Thüre des Cafés aus dem Auge zu verlieren.

2. Capitel.

Auf dunklen Wegen.

Als der Chevalier in das Café eintrat, fiel sein erster Blick auf den Baron Telet, der mit einer Zeitung in der Hand und der brennenden Cigarre zwischen den Lippen an einem kleinen Tischchen saß und seine Choccolate trant.

„Gut, das Sie kommen“, sagte der Baron, ihm die Hand bietend, „ich habe vorhin eine interessante Entdeckung gemacht.“

„Was werden Sie entdeckt haben?“ erwiderte der Chevalier, dessen Gedanken sich mit ganz anderen Dingen beschäftigten. „Vielleicht die geheime Verlobung Ihrer Fräulein Tochter mit —“

„Anfinn, Stephanie denkt nicht daran!“

„Ich hielt schärfer, lieber Baron. Was ich gestern Abend gesehen habe, das —“

„Ich leugne nicht, daß Ihr Schatzstück das Nichtigste getroffen hat“, unterbrach Telet ihn abermals und ein geringfügiges Aufschneiden begleitete diese Worte. „Die Consequenzen aber, die Sie daraus ziehen wollen, sind falsch! Ich habe gestern Abend mit Stephanie ein ernstes Wort geredet, wir werden in einigen Tagen nach Paris aufbrechen, dort sehen wir uns wieder.“

„Wird Stephanie aus freiem Antriebe Ihnen folgen?“ fragte der Chevalier, den Blick fest auf ihn heftend.

„Stephanie ist meine Tochter, sie weiß, daß ich niemals in ihre Verbindung mit einem preussischen Officier einwilligen würde, das genügt, sie wird sich meinem Willen fügen!“

„Sie wollen sie zwingen, mir Ihr Jawort zu geben?“

„Es lag etwas in dem Tone, in dem der Chevalier diese Frage hingeworfen hatte, was dem Baron das Blut heiß in die Adern trieb.“

„Und wenn ich es wollte, sind Sie nicht schon einmal in derselben Lage gewesen?“ fragte er. „Haben Sie damals Bedenken getragen, die Ihnen angebotene Hand anzunehmen?“

„Sie könnten mir abensüßig anbieten werden und ich weiß nicht, was ich dann thun würde“, antwortete der Chevalier, indem er dem Kellner winkte, um ein zweites Glas Wein zu bestellen.

„Sie haben es vielleicht nie erfahren, wie tief ein Mann sich durch einen Korb genehmigt fühlt, vorzüglich wenn dieser Korb in solcher Form gegeben wird, wie ich ihn in Empfang nehmen mußte.“

„Ach, Wägherinnen!“ sagte Telet achselzuckend. „Ihre Cousine wird den Proceß jeder freundschaftlichen Einigung vorziehen, das unterliegt für mich keinem Zweifel.“

„Sie könnten sich in dieser Voraussetzung täuschen, meine Cousine weiß sehr wohl, daß der Proceß für sie hoffnungslos wäre.“

„Sagten Sie mir nicht, sie besitze Briefe, die möglicherweise —“

„Diese Briefe besitzt sie nicht mehr.“

„Nicht mehr?“ fragte Telet überaus. „Sind auch sie verschwunden, wie damals das Document?“

„Ja, es ist merkwürdig, wie sehr das Geschick oder der Zufall mich begünstigt“, erwiderte der Chevalier, das goldene Vorgehen auf seine Nase legend, und ein spöttisch triumphirender Zug ummante dabei seine Lippen. „Während ich gestern Abend bei Ihnen war, ist meiner Cousine die Cassette gestohlen worden, in der sie außer ihrer Baarhaft auch jene Briefe aufbewahrt.“

„Das ist sehr merkwürdig!“ sagte der Baron. „Und auf Sie ist kein Verdacht gefallen?“

„Herr Baron!“

„Bitte um Entschuldigung, diese Frage liegt so nahe, daß Sie nichts Besonderes oder gar Beliebiges darin erblicken können, die verschwundenen Briefe hatten ja nur für Sie Werth.“

„Ich sagte Ihnen schon, daß meine Cousine in ihrer Cassette auch ihre Baarhaft aufbewahrt.“

„Und wo stand die Cassette?“

„In der Schublade eines Schreibtisches.“

„Und Niemand hat den Dieb gesehen?“

„Nein. Der Verdacht fällt auf eine unbekannt Wägherin, die gestern Abend im Hotel gesehen wurde, indessen führt sich dieser Verdacht nur auf Vermuthungen.“

„Die Wägherin, die uns begegnete, als wir Beide gestern Abend das Hotel verlassen wollten?“ fragte der Baron, dessen Blick immer festend wurde.

„Vielleicht!“

„Ah. Sie erinnern sich wohl noch, daß ich Ihnen sofort sagte, diese Frau sei nicht, was sie scheinen wollte?“

„Sie sagten mir, die Wägherin sei eine sehr hübsche Person.“ erwiderte der Chevalier achselzuckend. „Uebrigens lohnt es wohl der Mühe nicht, viele Worte deshalb zu verlieren.“

„Aber das ist ja die Entdeckung, von der ich vorhin reden wollte.“ fiel Telet ihm in's Wort. „Eine Wägherin ist mir wieder begegnet, und zwar in dem eleganten Costüm einer vornehmen Dame!“

Bestürzung, mit großer Beforgniß gepaart, spiegelte sich in

Sehr. ... nicht ...

Table with multiple columns listing various items, prices, and locations. Includes sections for 'Berliner Börse', 'An- und ausländische Oxyphosphat', and 'Ankauf-Definaner Pflanz'.

Table listing various banks and financial institutions, including 'Bank-Aktionen', 'Disconto', and 'Geld- und Wechsel-Bank'.

Table listing various types of paper and documents, such as 'Subskriptions-Papier', 'Berg-Acten', and 'Schiff-Papier'.

Contobericht der Halle'schen Bankfirmen vom 24. Februar 1882.

Table showing account reports for Halle's banks, with columns for 'Angeh.', 'Gehalt.', and 'Anzahl'.

Bau- und Anholz-Auction.

Notice for a building and timber auction on March 3rd at 11 AM, organized by the 'Halle'sche Bau- und Anholz-Auction'.

Vacante Rectorstelle.

Notice regarding a vacant rector position at a school, with details on qualifications and application procedures.

Don den Herren Börner & Wilmann

Advertisement for a nursery or garden business, mentioning 'Pflanzenbäume' and 'Gehölzleiden'.

Holz-Auction.

Notice for a wood auction on Wednesday, March 9th, at 9 AM, featuring various types of timber and wood products.

Hotel-Verkauf oder Verpachtung.

Notice for the sale or lease of a hotel building, including details on location and terms.

Textil-Branch.

Notice for a textile branch or factory, mentioning 'Stelle-Gehung' and 'Der Magistral'.

500 Mark Zahnwasser

Advertisement for a 500 Mark tooth powder, highlighting its benefits for dental health.

Neueste Preisliste des ersten Versandgeschäftes

Table listing prices for various goods from a shipping business, including 'Colonialwaaren', 'Delicatessen', and 'Zigeele-Verpachtung'.

Bücher-Verkauf.

Notice for a book sale, featuring various titles and authors, including 'Zwei Güter' and 'Verkauf'.

Stelle-Gehung.

Notice regarding a position or job opening, mentioning 'Gehalt' and 'Verkauf'.

Gehörenklärung.

Notice for a clarification or legal statement, mentioning 'Friedrich Denkwitz' and 'Danf'.

S. Grossmann & Sohn.



Unser neuer Transport von 50 Stück I. Classe belgischer Arbeitspferde ist bereits eingetroffen und stehen dieselben nur auf unserm Grundstücke, Nr. 4, Töpferplan Nr. 4, zum Verkauf.



Stetes Geschäftsprincip: Strengste Reclität, billige Bedienung.
Halle a/S. S. Grossmann & Sohn, Töpferplan 4.

W. Dettenborn's Möbelfabrik und Magazin,

alter Markt 3
Renommiert durch seine soliden Waaren und billige Preise.

EUGEN KANTER & Co. Bankgeschäft

BERLIN W., Leipz.-Str. 30.
Conlante Ausführung von Cassa- und Zeit-Speculations-Geschäften, gegen Ein Zahntel Procent Provision. Spesenfrei. Compons - Einlösung; Anskuntertheilung gratis.

Technicum Fachschule für
Stadt (REVVT) Bau-u. Maschinen-
wesen u. Chemie,
Bauingenieurwesen, Programm kostenfrei

Hingst & Scheller

in Halle a/S., Magdeburgerstraße 45,
fertigen in auf's Zweckmäßigste eingerichteten Werkstätten
complete Eisenconstructions
für Fabriken und Wohngebäude, Speicher, Kellereien,
Gewächshäuser etc.

Ferner als langjährige Specialität:
eiserne Stallbauten,
ausgeführt in: eisernen Trägern, Stützen, Säulen,
Platten, Rostetten, Ankern, eisernen Fenstern,
Gittern, Krippen, Rausen etc.
in anerkannt fachgemäßer und billiger Weise.
Grosses Lager in sämtl. Eisenbaumaterial.

Zahlreiche Referenzen.

Herzogliche Baugewerkschule
Holzmaschinen
Errichtet 1831/32.
Dir. G. Hartmann.

Fachschulen für
Bauhandwerker,
Möhlen- u. Ma-
schinenbau,
Schmiede, L. Ma-
schinens, Winters, L. Nov.

Wegen Umlage
verkaufe sämt-
liche Harmoni-
ka, um bis
1. April damit
zuräumen, 10%
billiger. Auch
find 6 Stück
alte Harmonika
billig zu verkaufen.
F. Reimcke, Spiegelg. 13.

10 große Verfahrstuhlmodelwagen
für Bahntransporte ohne Um-
ladung treffen von Anfang März
bis 5. April in Halle und Umge-
gend ein, und empfangen solche für
Retourladungen nach Leipzig,
Dresden, Berlin, Breslau oder
auf der Tour gelegenen Plätzen bei
billigen Preisen. Offerten erbitte
**Meyers Transport-Gesellschaft,
Leipzig, Poststraße 11.**

Nach Amerika.

Tägliche Expedition von
Hamburg nach New-York
mit den berühmten Dampfern der Rati-
onal-Vinie. Nähere Auskunft über Fracht-
preise etc. ertheilen
Louis Schlarlach & Co.
Obrigkeit. Befugte Schiffsexpedienten.
Hamburg, Zudenbuhf 8.

Trier'sche Loose.

Ziehung 27. April a. e.
3 Hauptgewinne:
1. ein Goldbarren 25,000 Mk.
2. ein Goldbarren 15,000 Mk.
3. ein Silberbarren 10,000 Mk.
(dieselben sind gleichwerthig mit Baar-
em Gelde) ferner 8 Gewinne à 6000,
5000, 3x4000, 3000, 2x2000
Mk. und 200 kleinere Gewinne im
Gesamtwerthe von 77,500 Mk.
Preis pro Loos 2 Mk.

Albert-Loose.

Ziehung am 12. Juni a. e.
9 Hauptgewinne im Werthe von
20,000, 10,000, 6000, 4000,
2000, 2x1500 Mk. und 3491 klei-
nere Gewinne im Gesamtwerthe von
160,500 Mk.
Preis pro Loos 5 Mk.
Loose zu obigen Lotterien empfehlen
und geben Wiederverkäufeln den übli-
gen Rabatt.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

eine nach ärztlicher Vorschrift
bereitete Vereinigung von Zucker
u. Kräuter-Extrakten, welche bei
Hals- u. Brust-Affectionen unbed-
ingt wohltuend wirken. Natürl.
genossen und in heisser Milch
aufgelöst, sind dieselben Kindern
wie Erwachsenen zu empfehlen.
Vorzüglich in versiegelten Packeten
mit Gebrauchsanweisung à 50 Pf.

In Halle bei Apotheker A. Kolbe.
A. Ludwig, Engl.-Apotheke,
Löwen-Apotheke, **M. Walts-
gott,** Apotheker, **Johannes
Weber,** Conditior.

In Alstedt bei der Apoth. ke.
In Allstedt bei **Gebr. Frey-
berg, J. C. G. Günther.**
In Artern bei **J. G. Friedrich.**
In Bitterfeld bei **G. E. Peitzsch**
L. Hossman, Conditior.
In Gänern bei Conditior C. Arzt.
C. Schultze.
In Delitzsch bei **Ludw. Bald-
auf, C. J. Henning.**
In Cöben bei **Carl Piltz.**
In Dommitzsch bei **G. Ham-
mann,** Conditior.

In Eckartsberga bei **G. Pack-
busch, Fr. Köhre,** Conditior
In Eilenburg bei **Ed. Gunkel.**
In Eilsleben bei **Fr. Grunert,**
Otto Weber, Rob. Pfenz,
a. Bahn.
In Falkenberg bei **W. Press**
a. Bahn, u. **Ziemann,** a. Bahn.
In Freyburg a. U. bei **C. Förster.**
In Herzberg bei **H. Wilkms.**
In Hettstedt bei **P. W. Schlar-
lach, Conditior.**
In Köthen bei **C. Thorst.**
In Hohenmölsen bei **F. A.
Sieber.**
In Kösen bei **Carl Bär.**
In Landsberg bei **William
Kohl.**
In Laucha bei **C. R. Roscher**
In Liebenwerda bei **A. Gentsch.**
In Loebejün bei Conditior C.
Martini.
In Lützen bei **Ad. Sack.**
In Mansfeld bei **W. Voigt.**
In Merseburg bei Apotheker **J.
Curtze, Cond. C. F. Sperl,**
A. Rudolph, a. Bahn.
In Mühlberg bei **E. H. Schade
Nacht.**
In Naundorf bei **Otto Lange.**
In Nettitz bei **E. Burkhardt
Wwe.**
In Querfurt bei **F. Bösel,**
Conditior, **J. Dix.**
In Radegeß bei **H. Kahleys.**
In Raguhn bei **Jul. Klitsch-
müller.**
In Rossleben bei **F. A. Herbst,**
Conditior.
In Sandersleben bei **F. H. Böse
u. Fr. Sander.**
In Sangerhausen bei **Gebr.
Hunzelbarth, Job. Braun,**
Cond. **B. Kirchner, H. T.
Müller, W. Scheele,** Cond.
Aug. Butzmann, a. Bahn.
In Schkeuditz bei **M. Wegner.**
In Schmiedeberg bei **F. A.
Hende.**
In S. Hraplan bei Apoth. **Max
Belling.**
In Stassfurt bei **M. E. Fischer.**
**Ed. Sobbe, F. Thiemann's
Nacht.**
In Teichern bei **C. Schaufuss.**
In Torgau bei **Jac. Bettega.**
**Osc. Hundertmark, Mor.
Roeder, Dr. M. Wagner.**
Apotheker.
In Wallhausen in der Apotheke.
In Wettendorf bei **Fr. Schinde-
wolf, O. Wagner,** Mohren-
Apotheke.
In Wippra bei **C. Gassmann.**
In Zörbig bei **Rob. Schürick.**
C. Fr. Straube und in de
Apoth-ke

Dauerhafte gutgearb. Hohlstühle

liefern in Hufe, Buche, Kirschbaum, Eiche,
Eiche, beutlich, Nussbaum, amerit, Nussholz,
Wahagnon.

Stuhlfabrik mit Dampftrieb
L. Zehl & Co.,
Leipzig a. Leipzig.

Ein jeder Bedarf in allen Neuheiten u.
practischen Größen unter billiger Preis-
notirung und gute Verpackung.
Musterstuhl-Lager
Leipzig, Adolph Looser, Markt 17.

Verkauf von Förder- u. Wasserhaltungsmaschinen.

Unten verzeichnete Maschinen habe ich auf Lager und verkaufe ich solche
preiswürdig.

1	Zwillingsfördermaschine	20	Herkraft,
2	do.	14-16	"
1	do.	10-12	"
1	Wasserhaltungsmaschine	20	"
1	do.	30	"
1	do.	20	"

Dann auch Dampfseil, Schachtpumpen mit Zubehör etc.
E. Francke, Magdeburg.

Benachrichtigung.

Die neuen Verdauungs-Malz-Extrakte

aus der Fabrik von **Ed. Löflund in Stuttgart** sind nunmehr
durch jede Apotheke zu beziehen, (wobei auf die Firma „Löflund“ an-
achten ist).

Das **Diastase-Malz-Extract** befördert die Verdauung der
Nahrung, indem es das Stärkemehl auflöst und in Zucker verwandelt.
Es empfiehlt sich daher für Personen mit schwacher Verdauung, ferner
als Nahrung für **Kindersüppchen**, welche dadurch sehr viel ver-
daulicher und nahrhafter werden.

Das **Malz-Extract mit Diastase und Pepsin** verdaunt
außer dem Stärkemehl gleichzeitig auch die Fettstoffe und bildet somit
ein vollständiges Nahrungsmittel für vegetabilische und animalische
Nahrung. — Diese neuen diastatischen Präparate gewähren den beachtens-
werthen Vortheil, daß sie nicht auf die Organe, sondern auf die Nähr-
stoffe selbst einwirken.

Saus-Verkauf.

Wein in hiesiger Kreuzstraße belegenes Wohnhaus mit Stall-
gebäude und Hofraum will ich zu billigen Preise mit mäßiger An-
zahlung verkaufen. Das Haus hat einen guten Miethsertrag und
eignet sich seiner guten Lage und Beschaffenheit wegen zu jedem
Geschäft oder Handwerk.
Otto Peckolt in Merseburg.

Grano- Streu-Kästen

von Blech, getriechn incl
Niemer und Bolter, etc.
haben eingeführt u. be-
nützen, bessere in bekannter
Größe, 2 Größen à 4,50
u. 6, Futterrichtungen à 4
1,50 gegen Nachnahme.
**Ad. Giebler,
Beneleben, Br. 2.**

Waschmaschinen, Bringmaschinen, Wäscherollen

fabrizirt und empfindlich billigt
Max Nietzschmann,
Klosterstraße 10a.

Die Dampfmiqueurfabrik, Spirituosen-, Import- und Exp.-Engros-Handlung

von
Aug. Andernach in Hamm
in Bestfalten
empfindlich Probetischen nach Wahl, ent-
haltend 2 Literflößen von folgenden
bewährtesten allerfeinsten Spirituosen und
Doppel-Liquoren: Abvint, Arrac, An-
gostura, Anisette, Benedictiner, Boone-
kamp, Bundes-Tropfen, Chartreuse, Ogan-
nac, Caracao, Ingwer, Kümmel, Maras-
chino, Pfefferminz, Punsch-Esseez
Rum, Sellerie, Steinlager, und Vanille.
Einzeln und auch mehrere Krütchen
werden franco unter Nachnahme oder
nach vorheriger Vorbestellung à Stük-
chen Markt 5. — nach allen bestfalten
Orten verfabrt. Wiederverkäufeln erhalten
bei Abnahme großer Partien Rabatt.

Meinen alten Wernigeröder Korn-Brammetwein

à Liter Mk. 1.20 incl. Flasche
bringe in empfehlende Erinnerung.
W. E. Schmidt.

Neue Möbel, in hirs- u. mahagani, u. nubukuan, sowie neue Födrer u. fertige neue Federbetten sind zu bil- ligen Preisen zu verkaufen. **C. Ernst, Trödel 10** (an der Gasse).

J. Barck & Co.,

Monoc-Expedition, ar. Ulrichstr. 49.
Neue und gebrauchte Möbel
verkauft billig
Trödel 7.

Liliones,

das bekante Schönheits-
mittel, dient zur Entfer-
nung aller Haut-Unreinig-
keiten, à Fl. 3 A, halbe
Fl. 1 7/8.

Originalisches Enthaarungsmittel

à Fl. 2 A 50 A

zur Vereitigung der das Gesicht ent-
stellenden Haare binnen 15 Minuten,
3. der bei Damen unvorfinden
Barthouren, zumammengewachsenen Au-
genbrauen, des zu weit in's Gesicht
gehenden Haarwuchses, ohne jeden Nach-
theil für die Haut. Erfinder **Rothe
& Co., Berlin.**
Niederlage in Halle a/S. bei **Albin
Sente, Schmeerstraße 29.**

Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Huste-Nicht

Malz-Extract u. Caramehlen
v. **L. H. Pietsch & Co., Breslau.**
Seit länger als fünfzehn Jahren
habe ich an Brustkränkern und
hüchsterlichem Husten gelitten.
Alle Kränken blieben erfolglos. Durch
die Anwendung ihres **Malz-Ex-
tractes** sind ich und meinem zu lan-
gem Leiden ziemlich befreit.
Beisodort bei Visitation Wiele.
Friedrich Brecht.

*) Extract Flasche 1 A, 1 7/8 u.
2 A. Caramehlen a. Beutel 30 und
50 A. Zu haben in Halle a/S.
bei **M. Walts-gott, ar. Ulrichstr. 29.**
Söbejin bei **Emil Angermann,**
Tennstadt bei **Jul. Ortolph jr.**

Eine braune Stute, 5 Jahre alt,
für leichtes Fuhrwerk passend, steht zu
verkaufen
Rathausgasse 6.

Halle. Druck und Verlag von Otto Fendel.

